



EdR SICAV - Short Duration Credit (der „Teilfonds“), ein Teilfonds der Edmond de Rothschild SICAV
Anteilsklasse N EUR (die „Klasse“) – FR0013488194

Verwaltungsgesellschaft: Edmond de Rothschild Asset Management (France), ein Teil der Unternehmensgruppe Edmond de Rothschild
OGAW nach französischem Recht

Ziele und Anlagepolitik

Anlageziel: Der Teilfonds ist bestrebt, über den empfohlenen Anlagehorizont durch Anlagen an den Märkten für Unternehmensanleihen eine höhere Performance als sein Referenzindex zu erzielen, der zu 50 % aus dem ICE BofA 1-5 Year A-BBB Euro Corporate Index mit wiederangelegten Kupons und zu 50 % aus dem ICE BofA BB-CCC 1-3 Year Euro Developed Markets High Yield Constrained Index mit wiederangelegten Kupons besteht. Zur Erreichung dieses Ziels wird versucht, für das Anleihenportfolio eine zusätzliche Rendite durch eine aktive Steuerung des Zins- und Kreditrisikos zu erzielen. Der Teilfonds wird aktiv verwaltet, was bedeutet, dass der Anlageverwalter Anlageentscheidungen mit dem Ziel trifft, das Anlageziel und die Anlagepolitik des Teilfonds umzusetzen. Diese aktive Verwaltung umfasst es, Entscheidungen hinsichtlich der Auswahl der Vermögenswerte, der regionalen Allokation, der sektoriellen Prognosen und der Gesamthöhe des Marktengagements zu treffen. Der Anlageverwalter unterliegt keinerlei Beschränkungen durch die Bestandteile des Referenzindex bei der Positionierung seines Portfolios, und der Teilfonds umfasst möglicherweise nicht alle Bestandteile oder auch gar keinen Bestandteil des Referenzindex. Die Abweichung hinsichtlich des Referenzindex kann vollständig oder erheblich sein, manchmal jedoch begrenzt.

Referenzindex: 50 % ICE BofA 1--5 Year A-BBB Euro Corporate Index mit wiederangelegten Kupons (abgesichert in CHF) und 50 % ICE BofA BB-CCC 1--3 Year Euro Developed Markets High Yield Constrained Index mit wiederangelegten Kupons

Anlagepolitik: Um sein Anlageziel zu erreichen, investiert der Anlageverwalter bis zu 100 % des Portfolios diskretionär in Anleihen, die von staatlichen oder privaten Gesellschaften begeben werden. Das ESG-Anlageuniversum setzt sich aus den Titeln des Referenzindex des Teilfonds zusammen. Die Verwaltungsgesellschaft kann Titel außerhalb des Index auswählen. Sie wird jedoch sicherstellen, dass der ausgewählte Referenzindex ein relevanter Vergleichsmaßstab für das ESG-Rating des Teilfonds ist.

Der Teilfonds wird wie folgt investieren:

- mindestens 30 % seines Nettovermögens in Anleihen mit einem Mindestrating von BBB- (gemäß Standard and Poor's oder gleichwertig oder mit einem vergleichbaren internen Rating der Verwaltungsgesellschaft), die von staatlichen oder privaten Gesellschaften begeben werden.
- mindestens 30 % seines Nettovermögens in High-Yield-Anleihen (Rating unter BBB- gemäß Standard and Poor's oder gleichwertig, oder vergleichbare interne Bewertung der Verwaltungsgesellschaft; spekulative Titel mit einem höheren Ausfallrisiko als Investment-Grade-Anleihen)
- maximal 10 % seines Nettovermögens in Anleihen ohne Rating
- maximal 10 % seines Vermögens in Anleihen, die von staatlichen oder privaten Gesellschaften mit Sitz in Nicht-OECD-Ländern begeben werden
- maximal 10 % seines Vermögens in Anleihen mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren.

Der Anlageverwalter wird sich bemühen, die ihm nach seiner Überzeugung am attraktivsten erscheinenden Emissionen zu wählen, um zu versuchen, das Rendite-Risiko-Verhältnis des Portfolios zu maximieren.

Zur Absicherung seines Nettovermögens und/oder zur Umsetzung seines Anlageziels – ohne jedoch ein übermäßiges Engagement anzustreben – kann der Teilfonds in Finanzderivate investieren, die auf geregelten Märkten (Futures, gelistete Optionen) oder außerbörslich (Optionen, Swaps usw.) gehandelt werden.

In diesem Rahmen kann der Verwalter ein synthetisches Engagement oder eine synthetische Absicherung auf Indizes, Wirtschaftssektoren oder geografische Regionen aufbauen. Hierbei kann der Teilfonds Positionen eingehen, um das Portfolio gegenüber bestimmten Risiken (Zinssätze, Kredit, Wechselkurse) abzusichern oder ein Engagement gegenüber Zins- und Kreditrisiken aufzubauen.

In diesem Rahmen kann der Anlageverwalter Strategien verfolgen, die in erster Linie darauf abzielen, Ausfallrisiken eines oder mehrerer Emittenten vorwegzunehmen oder den Teilfonds dagegen abzusichern oder das Portfolio gegenüber den Kreditrisiken eines oder mehrerer Emittenten bis zu einem Engagement von 10 % zu engagieren.

Diese Strategien werden insbesondere über den Kauf oder Verkauf von Absicherungen über Kreditderivate vom Typ „Credit Default Swap“ auf einen Referenzwert oder auf Indizes (iTraxx oder CDX) umgesetzt.

Er kann außerdem Strategien einsetzen, die darauf abzielen, durch den Einsatz von Finanzkontrakten und insbesondere Futures, Optionen, Devisentermingeschäfte oder Swaps die Wechselkursrisiken zu reduzieren und/oder das Zinsrisiko zu steuern.

Der Teilfonds kann bis zu 10 % des Nettovermögens in CoCo-Bonds investieren.

Der Anlageverwalter verwaltet darüber hinaus die aktive Zinssensitivität des Teilfonds, die zwischen 0 und 4 schwanken kann.

Der Teilfonds kann im Umfang von bis zu 10 % seines Nettovermögens über eventuelle Käufe von Wandelanleihen gegenüber den Aktienmärkten engagiert sein.

Der Teilfonds darf indirekt max. 10 % an Wertpapieren halten, die in ausländischen Währungen ausgegeben wurden und deren Wechselkursrisiko abgesichert ist. Es kann jedoch ein Rest-Wechselkursrisiko von maximal 2 % des Nettovermögens bestehen bleiben.

AMF-Einstufung: Anleihen und andere auf Euro lautende Forderungspapiere

HINWEIS: DIESER FONDS KANN 30 % SEINES VERMÖGENS IN ANLEIHEN NIEDRIGER KREDITQUALITÄT INVESTIEREN, WORAUS SICH FÜR SIE EIN SEHR HOHES KREDITRISIKO ERGIBT.

Häufigkeit des Kaufs oder Verkaufs von Aktien: Täglich, außer an französischen Feiertagen und/oder handelsfreien Tagen in Frankreich (siehe offizieller Kalender von Euronext Paris S.A.), für alle bei der zentralen Verwaltungsstelle eingegangenen Aufträge an jedem Festsetzungstag für den Nettoinventarwert vor 12:30 Uhr MEZ auf Basis des Nettoinventarwerts des Tages.

Die Verwaltungsgesellschaft kann einen Mechanismus zur Begrenzung der Rücknahmen (sog. „Gates“) einsetzen. Die Funktionsweise ist im Verkaufsprospekt und in der Satzung der SICAV beschrieben.

Ergebnisverwendung: Thesaurierung

Verwendung der realisierten Nettogewinne: Thesaurierung

Sonstige Informationen: Umweltbezogene, soziale und Governance-Kriterien (ESG) sind eine der Komponenten der Anlageverwaltung, wobei ihre Gewichtung in der endgültigen Anlageentscheidung vorab nicht feststeht.

Empfohlener Mindestanlagehorizont oberhalb von 2 Jahren

Risiko- und Ertragsprofil



Table with 7 columns numbered 1 to 7, representing risk levels. Column 3 is highlighted in dark blue.

Der vorstehende Indikator wird auf der Grundlage historischer Daten berechnet und gibt daher möglicherweise keine zuverlässige Auskunft über das zukünftige Risikoprofil des OGAW. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich die angegebene Risiko- und Ertragskategorie nicht ändert, und die Klassifizierung ist vermutlich im Laufe der Zeit Änderungen unterworfen. Die Kategorie 1 bedeutet nicht, dass es sich um eine risikofreie Investition handelt. Die Rückzahlung der ursprünglichen Anlage ist nicht garantiert.

Passend zur Aktienart und zu den im Abschnitt „Anlageziele und Anlagepolitik“ beschriebenen geografischen Regionen sowie der Währung der Anteilsklasse wird diese Klasse in Kategorie 3 geführt.

In diesem Indikator nicht berücksichtigte, wesentliche Risiken:

Kreditrisiko: Risiko, dass der Emittent von Anleihen oder Geldmarktinstrumenten seinen Verpflichtungen nicht nachkommen kann oder dass seine Bonität herabgesetzt wird. Es kann sich auch aus einem Zahlungsausfall bei Fälligkeit eines Emittenten ergeben.

Liquiditätsrisiko: Risiko, das mit der geringen Liquidität der zu Grunde liegenden Märkte zusammenhängt, die sich als empfindlich im Hinblick auf umfangreiche Käufe/Verkäufe erweisen.

Derivatrisiko: Der Einsatz von Derivaten kann zu einer stärkeren Abnahme des Nettovermögens führen als die der Investitionsmärkte.

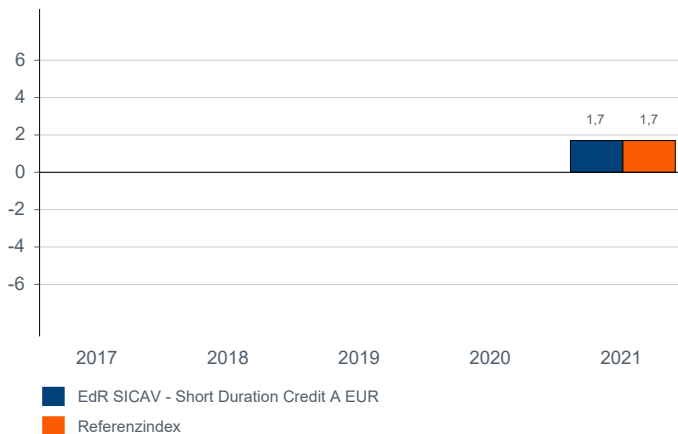
Gegenparteirisiko: Dabei handelt es sich um das Risiko des Ausfalls eines Marktteilnehmers, so dass dieser seinen Verpflichtungen gegenüber Ihrem Portfolio nicht nachkommen kann.

Das Eintreten eines dieser Risiken kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

Kosten

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage	
Ausgabeaufschläge	1,00 %
Rücknahmeaufschläge	Entfällt
Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage abgezogen wird oder bevor Ihnen die Erträge Ihrer Anlage ausgeschüttet werden.	
Kosten, die vom OGAW im Laufe des Jahres abgezogen werden	
Laufende Kosten	0,35 %
Kosten, die der OGAW unter bestimmten Umständen zu tragen hat	
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	nicht anwendbar

Frühere Wertentwicklung



Praktische Informationen

Die Depotbank des OGAW ist Edmond de Rothschild (France).

Der Verkaufsprospekt des Teilfonds, der letzte Jahresbericht sowie die nachfolgenden Halbjahresberichte (auf Französisch und Englisch) werden dem Anteilhaber nach formloser schriftlicher Anfrage an Edmond de Rothschild Asset Management (France) 47, rue du Faubourg Saint-Honoré – 75401 Paris Cedex 08 – Frankreich, Telefon: 00 33 1 40 17 25 25, E-Mail: contact-am-fr@edr.com kostenlos zugesandt. Der Preis der Aktien und gegebenenfalls Informationen bezüglich der anderen Aktienklassen sind auf der Website www.edram.fr verfügbar. Ausführliche Informationen zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft, insbesondere die Beschreibung der Modalitäten für die Festlegung der Vergütung und der Leistungen, sind auf folgender Website verfügbar: <http://www.edmond-de-rothschild.com/site/France/fr/asset-management>. Ein schriftliches Exemplar der Politik ist auf formlose Anfrage an die Verwaltungsgesellschaft kostenfrei erhältlich.

Die von Ihnen getragenen Kosten und Gebühren dienen der laufenden Verwaltung des Teilfonds, einschließlich der Kosten für die Vermarktung und den Vertrieb der Aktien. Diese Kosten verringern die Ertragschancen Ihrer Anlage.

Bei den angegebenen Ausgabeauf- und Rücknahmeaufschlägen handelt es sich um Höchstbeträge. In bestimmten Fällen können die Kosten für den Anleger geringer ausfallen. Der Anleger kann den tatsächlich für ihn geltenden Betrag des Ausgabeaufschlags und des Rücknahmeaufschlags bei seinem Berater oder Finanzvermittler erfragen.

Die an dieser Stelle ausgewiesenen laufenden Kosten beruhen auf den Kosten des im September 2021 abgelauteten Geschäftsjahres. Diese Zahl kann von einem Geschäftsjahr zum anderen variieren.

Davon ausgeschlossen sind die Vermittlungsgebühren, mit Ausnahme der vom Teilfonds getragenen Ausgabeaufschläge und Rücknahmeaufschläge, die beim Kauf bzw. Verkauf von Anteilen und/oder Aktien eines anderen OGA und Investmentfonds fällig werden.

Detailliertere Informationen zu den Kosten und Gebühren finden sich im Prospekt des Teilfonds und auf der Website www.edram.fr.

Die frühere Wertentwicklung lässt keine zuverlässigen Rückschlüsse auf die zukünftigen Erträge zu. Sie ist im zeitlichen Verlauf nicht konstant.

Die laufenden Kosten, die Vermittlungskosten sowie mögliche an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren sind in der Berechnung der Wertentwicklung enthalten. Die Ausgabeaufschläge und Rücknahmeaufschläge sind darin nicht enthalten.

Die frühere Wertentwicklung wurde in EUR mit wiederangelegten Nettodividenden berechnet.

EdR SICAV - Short Duration Credit wurde am 20.01.2020 aufgelegt.

Datum der Auflegung der Aktienklasse: 10.2020

Referenzindex: 50 % ICE BofA 1-5 Year A-BBB Euro Corporate Index mit wiederangelegten Kupons und 50 % ICE BofA BB-CCC 1-3 Year Euro Developed Markets High Yield Constrained Index mit wiederangelegten Kupons.

Die französischen Steuervorschriften können die persönliche Steuerlage des Anlegers beeinflussen.

Edmond de Rothschild Asset Management (France) kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Prospekts des Teilfonds vereinbar ist.

Die Aktien dieses Teilfonds sind nicht gemäß dem Securities Act von 1933 oder einer sonstigen Gesetzgebung in den Vereinigten Staaten zugelassen und dies wird auch zukünftig nicht geschehen. Der Teilfonds kann Anteile oder Aktien von Zielfonds zeichnen, die sich an Angeboten von Neuemissionen von US-Wertpapieren („US-Börsengänge“) beteiligen können, oder sich direkt an US-Börsengängen beteiligen. Die Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) hat gemäß den FINRA-Regeln 5130 und 5131 (die „Regeln“) Verbote für die Zulässigkeit bestimmter Personen zur Teilnahme an der Zuweisung von US-Börsengängen erlassen, wenn der/die wirtschaftliche(n) Eigentümer dieser Konten in der Finanzdienstleistungsbranche tätig sind (insbesondere ein Eigentümer oder Angestellter eines FINRA-Mitgliedsunternehmens oder ein Fondsmanager) („eingeschränkte Personen“) oder ein leitender Angestellter oder Mitglied eines Führungs- oder Aufsichtsgremiums eines US-amerikanischen oder nicht US-amerikanischen Unternehmens, das möglicherweise eine Geschäftsbeziehung zu einem FINRA-Mitgliedsunternehmen unterhält („betroffene Personen“). Der Teilfonds darf nicht zugunsten oder im Auftrag einer „US-Person“ im Sinne der „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden und darüber hinaus nicht Anlegern angeboten oder an diese verkauft werden, die gemäß den FINRA-Regeln als „eingeschränkte Personen“ oder „betroffene Personen“ gelten. Bei Zweifeln bezüglich ihres Status sollten Anleger den Rat ihres Rechtsberaters einholen.

Dieser OGAW ist in Frankreich zugelassen und wird von der französischen Börsenaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers – AMF) reguliert.

Edmond de Rothschild Asset Management (France) (332 652 536 R.C.S. PARIS) ist in Frankreich unter der Nummer GP-04000015 zugelassen und wird durch die AMF reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 12.07.2022.